

Pressemitteilung**Universität Hohenheim****Florian Klebs**

17.11.2017

<http://idw-online.de/de/news684803>Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
regional**Jubiläumsjahr 2018: Countdown zum 200-Jahr-Jubiläum der Uni Hohenheim läuft bereits****Jetzt schon auf Facebook, Twitter & Instagram (#hohenheim200): Uni Hohenheim gibt Einblick in Jubiläumsvorbereitungen / Programm unter www.uni-hohenheim.de/jubilaem2018**

Von der Forschungs- und Lehranstalt zur Bekämpfung von Hunger und wirtschaftlicher Not zu ihrer heutigen wissenschaftlichen Arbeit: In ihrem 200-jährigen Jubiläumsjahr 2018 schlägt die Universität Hohenheim in Stuttgart einen Bogen von ihrem Gründungsauftrag bis zu den aktuellen Zukunftsfragen der Menschheit zu Bioökonomie, Welternährung, Klimawandel, Gesundheit, soziale Ungleichheit oder Zukunft der Arbeit. Details stellte sie auf einer aktuellen Pressekonferenz am Donnerstag, dem 16.11.17, vor. Programm und weitere Infos schon jetzt auf www.uni-hohenheim.de/jubilaem2018; Jubiläumscountdown und weitere Berichterstattung auf Facebook, Twitter und Instagram.

Ein ganz spezielles Brot und einen besonderen Wein servierte die Universität Hohenheim den Medienvertretern auf ihrer Pressekonferenz: Ein sogenanntes „Hungerbrot“ und ihren Jubiläumswein, ein Produkt der Forschung aus dem universitätseigenen Wingert.

Das auf der Pressekonferenz gebrochene Hungerbrot lehnte sich an ein Rezept aus den Hungerjahren 1817/18 an, als die verzweifelte Bevölkerung Rinden, Stroh und Sägespäne zu Brotteig verknetete. Bei den gereichten Broten handelte es sich dagegen um eine ballaststoffreiche und lebensmittelrechtliche Neuinterpretation.

Grund für die historischen Hungerbrote waren katastrophale Missernten im „Jahr ohne Sommer“ 1817, hervorgerufen durch die Explosion des indonesischen Vulkans Tambora, dessen Aschewolken eine weltweite Klimaveränderung hervorgerufen hatten. Um das Leid zu bekämpfen, gründeten König Wilhelm und Königin Katharina von Württemberg im Jahr 1818 die landwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt Hohenheim – Keimzelle der späteren Universität Hohenheim.

Bei dem Jubiläumswein der Sorte „Regent“ handelt es sich um ein Beispiel aktueller Forschung. Angesichts zunehmender Trockenheit, steigender Temperaturen und immer früher einsetzender Erntereife durch den menschengemachten Klimawandel engagieren sich Forscher der Universität Hohenheim darin, dem „Regent“ das Wassersparen beizubringen. Wichtig ist auch seine Pilzresistenz, so dass er deutlich seltener gegen Befall behandelt werden muss.

Erstmals hat die Universität Hohenheim die Jubiläumsweine im eigens angeschafften Barrique-Fass ausgebaut. Der Effekt: eine feine Vanille-Zimt-Note. Serviert und erläutert wurde die Spezialität von der frischgekürten württembergischen Weinkönigin Carolin Klöckner. Hauptberuflich studiert die 22-jährige im 3. Semester Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim.

Fokus auf die wissenschaftlich bearbeiteten Zukunftsfragen

Im anstehenden Jubiläumsjahr konzentriert sich die Universität Hohenheim auf die bedeutenden Zukunftsfragen der Menschheit, die heute hier bearbeitet werden. "Unseren Gästen werden wir 2018 die gesamte Bandbreite des universitären Lebens und Forschens präsentieren. Themen wie Ernährung und Gesundheit, Klima, Wasser und Ökosysteme, aber auch die Bioökonomie werden dabei ebenso eine Rolle spielen wie die kulturellen Aspekte des Campuslebens" sagt ihr Rektor, Prof. Dr. Stephan Dabbert.

Herausragend sind dabei drei Festveranstaltungen. Sie beginnen mit dem feierlichen Jubiläumsauftakt am 17. Januar 2018. In der schönen Jahreszeit begeht die Universität von 2.-7. Juli 2018 eine Festwoche mit einer besonderen Fülle an Feierlichkeiten und Veranstaltungen. Den Höhepunkt bildet der Festakt mit Ehrenempfang und öffentlicher Lichtshow am Schloss am 20. November 2018, dem Gründungstag der Universität Hohenheim.

Umrahmt werden diese Highlights von rund 150 Ausstellungen, Veranstaltungen und wissenschaftlichen Kongressen für Öffentlichkeit und internationales Fachpublikum. Dazu gehören innovative Formate wie der Science Pub oder das Café Scientifique oder die Uraufführungen einer Jubiläumssymphonie und einer speziellen Theaterproduktion.

Projekt „Humboldt reloaded“ plant Jubiläums-Bier von Studierenden

Besondere Beiträge kommen auch von dem preisgekrönten Lehrprojekt „Humboldt reloaded“, in dessen Rahmen die Universität Hohenheim bereits Bachelor-Studierenden ermöglicht, ungelöste Fragen der Forschung in kleinen Gruppen zu bearbeiten.

So bearbeiten Studierende in einer interdisziplinären Kooperation von Agrar-, Natur- und Wirtschaftswissenschaftlern Forschungsfragen rund um das Thema Bier im Humboldt reloaded-Projekt „Hopfen und Malz – Hohenheim erhalt's“. Am Ende soll zusammen mit dem Kooperationspartner Schönbuch Bräu ein Jubiläumsbier auf dem Markt erhältlich sein – ausgestattet mit Etiketten aus der Humboldt reloaded-Schmiede.

Internationale Vernetzung beschert Gäste aus aller Welt

International wird die Universität Hohenheim im Jubiläumsjahr als Gastgeberin mehrerer Kongresse, Konferenzen und Kolloquien auftreten. Dazu gehören etwa die „Ecofruit – 18. International Conference on Organic Fruit Growing“ des Ecofruit-Netzwerks und der Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau, der INEPA Workshop „Inequality and Aging“ in Kooperation mit der Stanford University, Harvard School of Public Health, der Fudan University, dem WDA Forum (CH) und der WHO (CH), die „ISEKI Food Conference“ in Kooperation mit der European Association for Integrating Food Science and Engineering Knowledge Into Food Chain oder der Kongress FOOD 2030 vom Forschungszentrum für Globale Ernährungssicherung und Ökosysteme, dem Forschungszentrum für Gesundheitswissenschaften, dem Food Security Center und dem Hans-Ruthenberg-Institut.

Zusätzliche Summer Schools, die International Week des akademischen Auslandsamtes, ein International Day zum Thema Studieren im Ausland, Farewell-Events für Outgoings und ein zweitägiger internationaler Studierendenjahrmart unterstreichen den internationalen Charakter des Studiums an der Universität.

Hohenheimer Tafel als neue Form der inneruniversitären Kommunikation

Einen außergewöhnlichen sozialen Treffpunkt bildet während der Sommermonate die Hohenheimer Tafel im Schloss Innenhof: 270 Personen finden vor der historischen Kulisse des Barockschlosses Platz für Outdoor-Meetings, Brown Bag Lectures, Blind Dates oder soziales Get Together. Die Tafel kann vom 7. Juni - 7. Juli vorgebucht oder spontan genutzt werden.

Eine ungewöhnliche Kooperation ging die Universität Hohenheim auch mit der benachbarten Floristmeisterschule Hohenheim ein. Als Teil ihrer Meisterprüfung erhalten 7 der aktuellen Meisterschülerinnen die Aufgabe, Forschungsgebiete der Universität wie „Bioökonomie“, „Welternährung“, „Computer-Modellierung“ oder „soziale Ungleichheit“ als florale Skulptur umzusetzen. Die Ergebnisse sind in einer Kunstausstellung vom 21. - 23. Juli 2018 auf Schloss Hohenheim zu sehen.

Schon ab Advent: Jubiläums-Produkte im Universitäts-Shop

Wer sich jetzt schon auf das Jubiläum einstimmen möchte oder passende Weihnachtsgeschenke sucht, wird ab dem 1.12.2017 im Uni-Shop fündig. Das Angebot wird im Jubiläumsjahr beständig ausgeweitet. Geplant sind u.a. nützliche und schöne Dinge wie Kapuzenpullis, Mützen, Taschen, Power Banks oder Füller. Ein Jubiläums-Extra sind Glitzerkugel und Badeente. Produkte erhältlich bei der Campus-Buchhandlung Wittwer oder im Unishop unter www.uni-hohenheim.de/uni-shop

In Kooperation mit der Universität Hohenheim bringt die Bäckerei Treiber ab Februar auch ein besonderes Jubiläumsbrot auf den Markt. Im Gegensatz zu den Hungerbroten vor 200 Jahren wird es wertvolles Vollkorngetreide enthalten – und vor allem lecker schmecken. Entwickelt wird es gemeinsam mit dem Fachgebiet Prozessanalytik und Getreidewissenschaft der Universität Hohenheim.

Gemeinsame Aktivitäten mit anderen Jubilaren

Neben den universitätseigenen Initiativen beteiligt sich die Universität Hohenheim auch an den Co-Jubiläen anderer Einrichtungen. Denn die Hungersnöte und wirtschaftlichen Krisen führten vor 200 Jahren nicht nur zur Gründung der späteren Universität, sondern u.a. auch zur Gründung einer Sparkasse, des landwirtschaftlichen Hauptfestes als Ort des Wissenstransfers und der Gründung des Königin-Katharina-Stifts als Einrichtung der Mädchenbildung.

Unter anderem engagiert sich die Universität Hohenheim deshalb in gemeinsamen Veranstaltungen mit der Landesbank Baden-Württemberg als Nachfolgeorganisation der damaligen Sparkasse, einem Stand auf dem landwirtschaftlichen Hauptfest und mehreren Exponaten des universitätseigenen Deutschen Landwirtschaftsmuseums auf dem historischen Volksfest der Stadt Stuttgart. Schülerinnen und Schüler des Königin-Katharina-Stifts erhalten im Jubiläumsjahr eine Einladung an die Hohenheimer Tafel mit speziellem Programm, die Universität Hohenheim unterstützt im Gegenzug den Sponsorenlauf der Schule.

Vielfältiges Programm als Ergebnis eines gesamtuniversitären Prozesses

Sowohl die Vielzahl als auch die Vielfalt der Jubiläums-Aktivitäten verdanke die Universität Hohenheim auch einer besonderen Form der Jubiläums-Organisation, erklärt der Leiter der Projektgruppe Universitätsjubiläum, Prof. Dr. Harald Hagemann: „Grundgedanke bei der Jubiläumsvorbereitung war, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Studierenden so weit wie möglich einzubeziehen, um ihren Ideen und ihrer Kreativität freien Raum zu lassen.“

„Bereits vor zwei Jahren haben wir diesen Gedanken in einem Bottom-up-Prozess umgesetzt, bei dem sich alle Universitätsangehörigen hierarchiefrei einbringen konnten“, ergänzt seine Mitarbeiterin, Projektmanagerin Christine Clement, die insbesondere die wissenschaftlichen Veranstaltungen betreut. Mit der Methode des „World Cafés“ seien so in mehreren moderierten Runden Ideen gesammelt, Verantwortliche bestimmt und diese bei der Umsetzung begleitet worden.

Viele zukunftsgerichtete Jubiläumsthemen seien zusätzlich für die interessierte Öffentlichkeit aufbereitet worden und so sei eine Veranstaltungsvielfalt entstanden, die für alle Gäste von Januar bis November etwas Besonderes biete, so Johanna Lembens-Schiel, leitende Koordinatorin der Jubiläumsaktivitäten. Sichtbar werde dies an der umfangreichen Jubiläums-Homepage, auf der zum heutigen Tag auch das vollständige Programm veröffentlicht wurde, so ihre Mitarbeiterin, Eventmanagerin Adina Hüpfl.

Countdown, Programm & laufende Berichterstattung auf Facebook, Instagram und Twitter

Unter #hohenheim200 bzw. #unihohenheim berichtet die Universität Hohenheim bereits jetzt schon mit einem wöchentlichen Countdown und zusätzlichen Beiträgen auf Facebook, Instagram und Twitter. Im Jubiläumsjahr wird sie die Berichterstattung in den Sozialen Medien auch noch weiter ausbauen.

Einen vollständigen Überblick bietet die Jubiläums-Homepage unter www.uni-hohenheim.de/jubilaeum2018

Gedruckte Programme sind erhältlich unter jubilaeum2018@uni-hohenheim.de oder T 0711 459 24231.

Dank an Unterstützer

Möglich werden die Feierlichkeiten in diesem Ausmaß auch dank der finanziellen Unterstützung von besonderen Freunden und Gönnern der Universität, betonte der Rektor, Prof. Dr. Stephan Dabbert. „Diesen Persönlichkeiten, Unternehmen und Einrichtungen gilt mein persönlicher Dank.“

Das Jubiläumsjahr wird durch Sponsoring unterstützt von:

- * AGCO GmbH
- * BANSBACH GmbH
- * Erdgas Südwest GmbH
- * Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
- * Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG
- * Landeskreditbank Baden-Württemberg
- * Landesverband der Maschinenringe in BW e. V.

- * Lechler GMBH
- * Wilfried Müller KG Groß Süstedt
- * Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lemke KG
- * PETKUS Technologie GmbH
- * Pioneer Hi-Bred International
- * QS Qualität und Sicherheit GmbH
- * Sehne Backwaren KG
- * Südwestdeutschen Saatzucht GmbH & Co. KG
- * WALA Heilmittel GmbH
- * Zott SE & Co. KG

Als Spender unterstützen das Universitätsjubiläum außerdem

- * Daimler AG
- * EDEKA Südwest Fleisch GmbH
- * Oskar und Elisabeth Farny-Stiftung

Links:

- Programm & alle Jubiläums-Infos: <http://www.uni-hohenheim.de/jubilaeum2018>
- Jubiläum mit #hohenheim200 auf Facebook: <http://www.facebook.com/UniHohenheim>
- Jubiläum mit #hohenheim200 auf Instagram: <http://www.instagram.com/unihohenheim>
- Jubiläum mit #hohenheim200 auf Twitter: <http://twitter.com/unihohenheim>

Text: Klebs